

Verlag der Weißen Bücher / Leipzig

Der große Erfolg von René Schickeles „Hans im Schnakenloch“ gibt uns Veranlassung, auch für die übrigen Bücher des Dichters, die fast alle in neuen Auflagen in Kürze vorliegen werden, das Interesse des Sortiments zu erbitten. Ganz besonders seien empfohlen:

Benkele der Frauentröster

Ein Roman

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Frankfurter Zeitung: „Weiß Deutschland, daß der Krieg, der heute zwischen Deutschland und Frankreich tobt, schon kurz vor seinem Ausbruch in einem Roman beschrieben ist, der nicht etwa eine billige Liebesgeschichte mit Kriegsschilderungen in einer vulgären Sprache verbindet, sondern ganz dichterisch ist und zugleich eine sehr tiefe Psychologie Frankreichs gibt?“

Meine Freundin Lo

Eine Geschichte aus Paris

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Straßburger Post: „Schickele hat in diesem Werk eine interessante Charakterstudie geschaffen, die mit glitzernden Aphorismen und geistvollen Aperçus durchwebt ist. Hier ist die Fülle der Gesichte, die den Dichter überwältigt hat, mit vollendeter Kunst gemeistert. Es ist die künstlerische Bewältigung eines persönlichen und sachlichen Problems, die feinsten literarischen Genuß vermittelt und musterergütig und vorbildlich wirkt.“

Der Fremde

Roman

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Kleine Revue: „Der Held dieses Romans wird allmählich allem fremd, der Heimat und dem Leben um ihn, um schließlich als Einsamer dazustehen, verlassen, unverstanden, ein unverstandener Ästhet. Ein gewaltiges Werk, von erstaunlich sprachschöpferischer Neuheit, da von klassischer Einfachheit, dort von ausschweifender Phantastik.“